

Pressemitteilung

CTS EVENTIM blickt nach zwei Corona-Jahren zuversichtlich auf 2022

- **Geschäftszahlen für 2021 belegen Stärke und finanzielle Stabilität des Konzerns**
- **Jahresumsatz steigt vor allem dank anziehender Ticketverkäufe um fast 60 Prozent auf rund 408 Mio. Euro**
- **Wichtige strategische Initiativen im Jahr 2021 umgesetzt**
- **CEO Klaus-Peter Schulenberg: „Klare Zeichen für wachsende Zuversicht in der Branche“**

München, 24. März 2022. CTS EVENTIM, einer der führenden internationalen Ticketing- und Live Entertainment-Anbieter, blickt nach zwei Corona-Jahren optimistisch auf 2022 und sieht sich für einen Neustart der Live-Branche bestens aufgestellt. „Tag für Tag erhöht sich die Zahl der Veranstaltungen in unseren Ticketsystemen, ein klares Zeichen für eine wachsende Zuversicht in der Veranstaltungsbranche. Wir gehen zudem davon aus, dass auch die Festivals und großen Open Airs ab dem zweiten Quartal nach zwei Jahren Zwangspause wieder stattfinden“, sagte der CEO von CTS EVENTIM, Klaus-Peter Schulenberg, bei der Vorlage des Geschäftsberichts 2021. „Diese Zahlen belegen einmal mehr die Stärke und die finanzielle Stabilität des Konzerns. Zugleich war 2021 ein Jahr wichtiger strategischer Initiativen, die unsere internationale Position gestärkt haben.“

Demnach stieg der Konzernumsatz 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (256,8 Mio. Euro) um 58,8 Prozent auf 407,8 Mio. Euro vor allem dank wieder anziehender Ticketverkäufe, wobei Top-Künstler wie Ed Sheeran, Genesis oder Udo Lindenberg zu den Verkaufsrennern zählten. Das normalisierte EBITDA des Geschäftsjahres 2021 lag dank Kosteneffizienz, einem verbesserten operativen Geschäft und erheblichen staatlichen Unterstützungsleistungen im In- und Ausland bei 208,0 Mio. Euro (VJ: -2,9 Mio. Euro). Darin sind als größter Block rund 157 Mio. Euro an Corona-Hilfen enthalten, die von der deutschen Bundesregierung beschlossen worden waren und wovon rund 100 Mio. Euro auf die Corona-November-Dezemberhilfen des Jahres 2020 entfallen. Im 4. Quartal 2021 legte der Konzernumsatz unterdessen auf 227,8 Mio. Euro zu, nach 28,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das normalisierte EBITDA belief sich auf 102,6 Mio. Euro (VJ: 14,8 Mio. Euro).

Im Segment **Ticketing** verbesserte sich der Umsatz im Gesamtjahr 2021 um 77,0 Prozent auf 224,1 Mio. Euro (VJ: 126,6 Mio. Euro). Das normalisierte EBITDA betrug 177,1 Mio. Euro, nach -23,6 Mio. Euro im Vorjahr. Im 4. Quartal zog der Umsatz sehr deutlich auf 113,5 Mio. Euro an (VJ: 19,5 Mio. Euro), während das normalisierte EBITDA bei 85,8 Mio. Euro lag, nach -11,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Im Segment **Live Entertainment** legte der Jahresumsatz 2021 um 39,7 Prozent auf 191,1 Mio. Euro zu (VJ: 136,8 Mio. Euro). Das normalisierte EBITDA lag bei 30,9 Mio. Euro (VJ: 20,7 Mio. Euro). In den letzten drei Monaten des Berichtsjahres verbesserte sich der Umsatz im Live-Segment auf 117,0 Mio. Euro, nach 9,5 Mio. Euro im Vorjahr. Das normalisierte EBITDA betrug 16,8 Mio. Euro (VJ: 25,8 Mio. Euro).

Trotz anhaltender Belastungen durch die Corona-Beschränkungen baute der Konzern 2021 seine Position in internationalen Märkten und bei digitalen Produkten weiter aus.

So ist nach Gründung des Joint Ventures EMC Presents mit US-Promoter Michael Cohl 2020, der mit Genesis Ende 2021 die erste Tournee des Konzerns in den USA organisiert hatte, das Veranstalter-Netzwerk EVENTIM LIVE vergangenen Herbst mit EVENTIM LIVE ASIA in Fernost an den Start gegangen. Die neue Geschäftseinheit mit Sitz in Singapur wird sich auf die dynamisch wachsenden Live Entertainment-Märkte von China, Japan, Südkorea, Singapur, Hongkong, Taiwan, Indonesien, Thailand, Vietnam, Malaysia und den Philippinen konzentrieren.

Mit der Plattform eventim.com ist CTS EVENTIM im September 2021 zudem in den hochattraktiven nordamerikanischen Ticketing-Markt eingestiegen. Damit soll eine Alternative zu den derzeit dominierenden Anbietern in den Vereinigten Staaten und Kanada etabliert werden. Mit eventim.com ist das Unternehmen bestmöglich positioniert, um am dortigen Neustart des Live Entertainments teilzuhaben.

Herausragendes Projekt des Konzerns ist der Bau von Italiens größter und modernster Multifunktionshalle in Mailand, für deren Gestaltung der britische Stararchitekt Sir David Chipperfield gewonnen werden konnte. Die Arena verspricht somit auch zu einem weltweit beachteten architektonischen Glanzstück zu werden. Nach ihrer geplanten Fertigstellung im Herbst 2025 bietet sie bis zu 16.000 Menschen Platz und verfügt zudem mit der Piazza über ein mehr als 10.000 Quadratmeter großes Außengelände für Open-Air-Veranstaltungen. Der Baubeginn ist für Herbst 2022

vorgesehen. Die Arena eröffnet ihre Spielzeit mit den Olympischen Winterspielen Anfang 2026. Damit übernimmt CTS EVENTIM auch den Betrieb der Halle.

Beim Ticketvertrieb für die Europa-Tournee von Ed Sheeran wurde erstmals ausschließlich das selbst entwickelte digitale Ticket EVENTIM.Pass eingesetzt, um noch stärker gegen den unautorisierten Ticket-Zweitmarkt vorzugehen. Das Ticket kann ausschließlich mit der EVENTIM.App auf dem Smartphone abgerufen werden.

Im Oktober des Berichtsjahres wurde überdies die Mehrheit an dem Soft- und Hardwareentwickler simply-X übernommen. Damit stärkt der Konzern seine Position bei innovativen Lösungen zur Einlasskontrolle und erweitert das Angebotsspektrum um leistungsstarke digitale Gesamtsysteme.

Mit der Übernahme der regionalen Ticketing-Anbieter Kölnticket und Bonnticket hat CTS EVENTIM zudem das Angebot in der wirtschaftsstarken Metropolregion im Rheinland weiter ausgebaut. Kölnticket und Bonnticket hatten mit CTS EVENTIM in den vergangenen Jahren bereits in den Bereichen Ticketing-Software und Plattformtechnologie erfolgreich zusammengearbeitet.

Ausblick 2022

Auch wenn CTS EVENTIM zuversichtlich auf das Jahr 2022 blickt, ist aus Sicht der Geschäftsleitung eine genaue Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2022 nicht möglich. Grund sind weiterhin bestehende Unsicherheiten mit Blick auf den künftigen Verlauf der Corona-Pandemie sowie Unwägbarkeiten angesichts der Auswirkungen der aktuellen geopolitischen Situation.

Der Geschäftsbericht steht mit Veröffentlichung dieser Pressemitteilung im Internet auf corporate.eventim.de zur Verfügung.

Über CTS EVENTIM

CTS EVENTIM ist einer der international führenden Anbieter in den Bereichen Ticketing und Live Entertainment. Vor Ausbruch der Corona-Pandemie wurden pro Jahr rund 250 Millionen Tickets über die Systeme des Unternehmens vermarktet – stationär, online und mobil. Zu den Onlineportalen zählen Marken wie eventim.de, oeticket.com, ticketcorner.ch, ticketone.it und entradas.com. Zur EVENTIM-Gruppe gehören außerdem zahlreiche Veranstalter von Konzerten, Tourneen und Festivals wie „Rock am Ring“, „Rock im Park“, „Hurricane“, „Southside“ oder „Lucca Summer“.



Darüber hinaus betreibt CTS EVENTIM einige der renommiertesten Veranstaltungsstätten Europas, etwa die Kölner LANXESS arena, die K.B. Hallen in Kopenhagen, die Berliner Waldbühne und das EVENTIM Apollo in London. Die CTS Eventim AG & Co. KGaA (ISIN DE 0005470306) ist seit 2000 börsennotiert und gegenwärtig Mitglied des MDAX. Vor dem Hintergrund von Verboten und Einschränkungen von Veranstaltungen durch die Corona-Pandemie erwirtschaftete der Konzern 2021 in mehr als 20 Ländern einen Umsatz von 407,8 Mio. Euro. 2019, im Jahr vor Ausbruch der Pandemie, betrug der Umsatz mehr als 1,4 Mrd. Euro.

Head of Corporate Communications:

Frank Brandmaier

Tel.: +49.40.380788.7299

frank.brandmaier@eventim.de

Investor Relations:

Marco Haeckermann

Vice President Corporate Development & Strategy

Tel.: +49.421.3666.270

marco.haeckermann@eventim.de